

Ratgeber Woche 9

Leiden und Heilen

Der Sonnendurchgang durch die Fische erinnert jährlich daran, dass es eine Zeit vor dem Aufbruch oder Neubeginn gibt. Das Widderzeichen ist ein Symbol für die Überwindung von Unentschlossenheit und Lethargie. Chaos und Leiden sind weitere Symbole für das Fischezeichen.

Leid treibt nach innen

In der menschlichen Natur besteht die Tendenz, Chaos und Leiden zu vermeiden. Offenbar wirken gerade in unseren europäischen Kulturen diese Faktoren energetisierend auf Aktivitäten und Erfindungsgabe. Tatsache ist, dass durch Leiden der Mensch zunächst einmal auf sich selbst zurückgeworfen wird. Seine Aktivitäten nach aussen werden eingeschränkt. Schmerz hat dagegen eine akute, jäh nach innen in das Körpergefühl treibende Kraft.

Einstellung zu überprüfen

An schmerzhaften Zuständen lässt sich auch demnach im akuten Fall schlecht etwas ändern. Beim Leid ist es aber eine andere Sache. Leiden tun wir stets, weil etwas in uns nicht in Übereinstimmung mit der Welt ist. Nun gibt es einmal die vorhin erwähnte Variante, aktiv zu werden und die äusseren Umstände zu ändern. Oftmals ist das aber nicht so leicht möglich, weil andere Menschen andere Ziele haben. Die andere Variante besteht darin, seine Einstellung zur Situation zu ändern. In-

teressanterweise wird dies in den meisten Fällen zu einer erheblichen Verbesserung der eigenen Befindlichkeit führen.

Anerkennen individueller Zwecke

Lebewesen und Dinge haben ihren Zweck und das Unglück fängt da an, wo wir diese für unsere eigenen Ziele missbrauchen anstatt deren innewohnenden Auftrag zu anzuerkennen und aktiv zu unterstützen. Ein Tier macht sich z. B. keine Gedanken über seine Zukunft. Es lebt im Augenblick. Nur der Mensch kann über die Zukunft spekulieren und neigt dazu, andere Lebewesen und Ressourcen „profitabel“ einzusetzen.

Kosmisches Ausgleichsgesetz

Viele glauben, dass sich Missbrauch an Mensch und Natur durch Anbetung eines allgemein anerkannten Sündenbockes einfach abschreiben lassen. Das ist ein weit verbreiteter Irrtum! Das kosmische Ausgleichsgesetz lässt die Folgen einer jeden Handlung auf dessen Urheber zurückfliessen. Selbst in der Bibel heisst es, was ihr säet werdet ihr ernten. Heilung lässt sich also nicht allein durch Änderung der Einstellung einleiten, sondern zunächst vor allem durch Einsicht:

Erkennen des individuellen Lebenszweck eines jeden Wesens.

Dies führt automatisch zu einer friedlicheren Einstellung zu Mensch und Umwelt und aktiviert die in uns innewohnenden Heilkräfte.

Info Telefon: +41 55 640 53 43
Freitag, den 4. März 20:00-21:00